

# AMTSBLATT

## der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,  
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,  
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

3. Jahrgang, Nummer 10

Mittwoch, den 2. Oktober 2013

## Inhalt

### Amtlicher Teil

#### Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- 2. Änderung der Hauptsatzung Seite 2
- Beschlüsse Jahresrechnungen ab Seite 2
- Ausbildung Verwaltungsfachangestellte Seite 5
- Strafverteidiger Notdienste Seite 5
- Wichtige Rufnummern Seite 5
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 5
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 6

#### Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz

- Jahresabschluss 2012 Seite 7
- Änderung Verbandssatzung Seite 8
- Jahresabschluss 2012 OWV Seite 9

#### Biosphärenreservat Mittelelbe

- Veranstaltung Seite 9

#### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten-Anhalt

- Bodenordnungsverfahren Düben Feldlage, Zieko Seite 9

#### Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft S-A

- Gewässerschau 2013 Seite 12

#### Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 12

#### Lokaler Teil

- Grundschule Oranienbaum Seite 12
- Grundschule Wörlitz Seite 12
- Gesamtschule Seite 13
- Kita Oranienbaum Seite 14

#### Kirchliche Nachrichten

Seite 14

#### Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 17

#### Vereine und Verbände

Seite 17

**Amtlicher Teil**

**Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**2. Änderung für Hauptsatzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

Auf der Grundlage der §§ 6,7 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen - Anhalt ( GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA 2009 S. 383 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18), wird die Hauptsatzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz vom 09.02.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg Jahrgang 18, Ausgabe 4 vom 19.02.2011), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 23.09.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 10/2011 vom 05.10.2011) wird durch folgende 2. Änderungssatzung geändert:

**§ 1**

**Der § 11 - Bürgermeister - wird um folgenden Absatz 2 erweitert:**

(2) Der Bürgermeister entscheidet- soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, für die er allem zuständig ist - im Benehmen mit dem jeweiligen Ortsbürgermeister abschließend über

1. die Erteilung des Einvernehmens zur Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre nach § 14 ABS. 2 BauGB,
2. den Antrag zur Zurückstellung von Baugesuchen nach § 15 BauGB,
3. die Erteilung des Einvernehmens zur Zulassung von Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes gemäß § 31 in Verbindung mit § 36 BauGB,
4. die Erteilung des Einvernehmens zur Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 33 in Verbindung mit § 36 BauGB,
5. die Erteilung des Einvernehmens zur Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 in Verbindung mit § 36 BauGB,
6. die Erteilung des Einvernehmens zur Zulassung von Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 in Verbindung mit § 36 BauGB,
7. die Erklärung des Einvernehmens gemäß § 173 Abs. 1 BauGB zur Erteilung einer baurechtlichen Genehmigung durch die Baugenehmigungsbehörde im Gebiet einer Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB,
8. die Entscheidung über Abweichungen von den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 85 Bauordnung LSA

Kann im Einzelfall das Benehmen mit dem Ortsbürgermeister nicht hergestellt werden, entscheidet abschließend der Stadtrat darüber.

**§ 2**

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die 2. Änderungssatzung wurde am 13.09.2013 unter dem Az.: 15.1.2.7. Oranienbaum/Wörlitz vom Landkreis Wittenberg genehmigt.

Oranienbaum-Wörlitz, den 19.09.2013



Zimmermann  
Bürgermeister



**Landkreis Wittenberg**

**Der Landrat**

Landkreis Wittenberg • Postfach 100251 • 06872 Lutherstadt Wittenberg

Stadt Oranienbaum-Wörlitz	Fachdienst:	15
Bürgermeister	Besucher-	Breitscheidstr. 3
Franzstr. 1	adresse:	06886 Wittenberg
06785 Oranienbaum-Wörlitz	Auskunft	Herr Schindler
	erteilt:	
	Zimmer-Nr.:	1-20
	Tel.:	03491 479217
	Fax:	03491 479995217
	E-Mail:	Reinhard.schindler@landkreis.wittenberg.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur.

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	Datum 13.09.2013
09.09.2013	15.1.2.7. Oranienbaum/Wörlitz	

**Genehmigung**

Gemäß § 7 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), in der zurzeit gültigen Fassung genehmige ich die 2. Änderungssatzung vom 16.07.2013 zur Hauptsatzung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz vom 27.01.2011. Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung ist auszufertigen und mit der Genehmigung bekannt zu machen. Die Bekanntmachung ist der Aufsichtsbehörde nachzuweisen.




**Beschluss des Stadtrates  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**über die Jahresrechnung 2010 der ehemals  
eigenständigen Gemeinde Vockerode und die  
Entlastung des Bürgermeisters für das  
Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 27.08.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Gemeinde Vockerode wird wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Solleinnahmen	1.551.947,90	235.444,74	1.787.392,64
Sollausgaben	2.259.942,40	235.444,74	2.495.387,14
Fehlbetrag	- 707.994,50	0,00	- 707.994,50

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet.  
(Beschluss Nr. 073/2013)

**Bekanntmachung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Vockerode einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **07.10.2013 bis 15.10.2013** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Außenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Oranienbaum-Wörlitz, den 02.09.2013



Zimmermann  
Bürgermeister



**Beschluss des Stadtrates  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**über die Jahresrechnung 2010 der ehemals  
eigenständigen Gemeinde Rehsen und die Entlastung  
des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 27.08.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Gemeinde Rehsen wird wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Solleinnahmen	186.466,27	30.416,81	216.883,08
Sollausgaben	232.781,10	30.416,81	263.197,91
Fehlbetrag	-46.314,83	0,00	-46.314,83

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet.  
(Beschluss Nr. 072/2013)

**Bekanntmachung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Rehsen einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **07.10.2013 bis 15.10.2013** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Außenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Oranienbaum-Wörlitz, den 02.09.2013



Zimmermann  
Bürgermeister



**Beschluss des Stadtrates  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**über die Jahresrechnung 2010 der ehemals  
eigenständigen Gemeinde Gohrau und die Entlastung  
des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 27.08.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Gemeinde Gohrau wird wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Solleinnahmen	304.573,90	276.643,65	581.217,55
Sollausgaben	476.209,20	276.643,65	752.852,85
Fehlbetrag	-171.635,30	0,00	-171.635,30

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet.  
(Beschluss Nr. 071/2013)

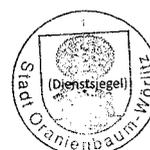
**Bekanntmachung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Gohrau einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **07.10.2013 bis 15.10.2013** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Außenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Oranienbaum-Wörlitz, den 02.09.2013



Zimmermann  
Bürgermeister



**Beschluss des Stadtrates  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**über die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigen-  
ständigen Gemeinde Brandhorst und die Entlastung  
des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 27.08.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Gemeinde Brandhorst wird wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Solleinnahmen	73.541,81	16.775,92	90.317,73
Sollausgaben	73.541,81	16.775,92	90.317,73
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet. (Beschluss Nr. 070//2013)

**Bekanntmachung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Brandhorst einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **07.10.2013 bis 15.10.2013** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Außenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorfstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Oranienbaum-Wörlitz, den 02.09.2013




Zimmermann  
Bürgermeister

**Beschluss des Stadtrates  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**über die Jahresrechnung 2010 der ehemals  
eigenständigen Gemeinde Kakau und die Entlastung  
des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 27.08.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Gemeinde Kakau wird wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Solleinnahmen	390.532,47	59.752,37	450.284,84
Sollausgaben	501.092,23	59.752,37	560.844,60
Fehlbetrag	-110.559,76	0,00	-110.559,76

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet. (Beschluss Nr. 061 /2013)

**Bekanntmachung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Kakau einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **07.10.2013 bis 15.10.2013** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Außenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorfstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Oranienbaum-Wörlitz, den 02.09.2013




Zimmermann  
Bürgermeister

**Beschluss des Stadtrates  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz**

**über die Jahresrechnung 2010 der ehemals  
eigenständigen Gemeinde Horstdorf und die Entlastung  
des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA Nr. 43 S. 568 vom 11.10.1993) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA vom 20.08.2009, S. 383) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in seiner Sitzung am 27.08.2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2010 der ehemals eigenständigen Gemeinde Horstdorf wird wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Solleinnahmen	507.510,50	72.071,14	579.581,64
Sollausgaben	814.366,16	72.071,14	886.437,30
Fehlbetrag	-306.855,66	0,00	-306.855,66

2. Der Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2010 entlastet. (Beschluss Nr. 068/2013)

**Bekanntmachung**

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Horstdorf einschl. Rechenschaftsbericht, Prüfbericht und Stellungnahme liegen zur Einsichtnahme nach § 170 Abs. 5 GO LSA vom **07.10.2013 bis 15.10.2013** im Verwaltungssitz der Stadt Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Ortsteil Oranienbaum, Franzstraße 1 (Rathaus Oranienbaum, Bürgerbüro) 06785 Oranienbaum-Wörlitz und in der Außenstelle im Ortsteil Wörlitz, Erdmannsdorfstraße 87, (Rathaus Wörlitz, Kämmerei) 06785 Oranienbaum-Wörlitz zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Oranienbaum-Wörlitz, den 02.09.2013




Zimmermann  
Bürgermeister

## Stadt Oranienbaum-Wörlitz

### Ausbildung bei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz bildet  
ab 1. August 2014



#### **zwei Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung**

aus.

#### **Ausbildung:**

Die theoretische Ausbildung erfolgt durch das Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld-Wolfen und das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. Die praktische Ausbildung erfolgt in den vier Fachbereichen der Stadt Oranienbaum-Wörlitz: Hauptamt, Ordnungsamt, Kämmerei und Bauamt.

#### **Anforderungen:**

- ein guter Realschulabschluss oder Abitur
- ein Interesse für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen
- gute Umgangsformen und soziales Verständnis
- Hilfsbereitschaft
- Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
- die Fähigkeit zu selbstständiger und kooperativer Arbeit
- eine gute Allgemeinbildung
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

#### **Ausbildungsdauer:**

3 Jahre

#### **Bewerbungsunterlagen:**

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse
- evtl. Beurteilungen, idealerweise von Praktika im Verwaltungsbereich

Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum **31.01.2014** an die

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Hauptamt

Franzstraße 1

06785 Oranienbaum-Wörlitz

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Oranienbaum-Wörlitz nicht erstattet.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

## Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 5422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

## Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0180 377462266
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11	
06842 Dessau-Roßlau	0340 2301831
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	0391 8504800
Abwasser - WZV	034904 4160
	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
Zentrale	034904 4030
	034905 4020
Fax:	034904 40333
	034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg	
Leitstelle	03491 19222

## Sprechstunden der Ortsbürgermeister

<b>Vockerode</b>	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Baumschulenweg 7	
Ortsbürgermeister	
Renate Luckmann	Tel.: 034905 30482
<b>Wörlitz</b>	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Erdmannsdorfstr. 87	
Ortsbürgermeister	
Horst Schröter	Tel.: 034905 4020
<b>Riesigk</b>	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Wallstraße 26	
Ortsbürgermeister	
Silvia Grune	Tel.: 034905 22199
<b>Gohrau</b>	Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr
Kreisstr. 7	
Ortsbürgermeister	
Walter Bölke	Tel.: 034905 20515
<b>Rehzen</b>	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Rehsener Str. 1	
Ortsbürgermeister	
Bruno Kraft	Tel.: 034905 20403
<b>Oranienbaum</b>	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Franzstr. 1	
Ortsbürgermeister	
Paul Weiß	Tel.: 034904 4030
<b>Brandhorst</b>	nach Vereinbarung
Lange Reihe	
Ortsbürgermeister	
Christel Förtsch	Tel.: 034904 4030
<b>Kakau</b>	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Alte Schulstraße 10	
Ortsbürgermeister	
Herr Hönicke	Tel.: 034904 20546
<b>Horstdorf</b>	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Dorfstr. 112	
Ortsbürgermeisterin	
Johanna Scheffler	Tel.: 034904 20201
Griesen	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Griesener Dorfstraße 36	
Ortsbürgermeisterin	
Doris Graul	Tel.: 034905 20227



## Herzlichen Glückwunsch



### OT Brandhorst

am 17.10. Frau Gerda Miertsch zum 60. Geburtstag  
am 03.11. Herrn Dieter Krüger zum 74. Geburtstag

### OT Gohrau

am 17.10. Frau Margrit Bormann zum 66. Geburtstag  
am 19.10. Frau Marie Koppehel zum 83. Geburtstag  
am 19.10. Herrn Wolfgang Steiger zum 79. Geburtstag  
am 24.10. Herrn Klaus Thurow zum 73. Geburtstag  
am 25.10. Herrn Wilfried Meißner zum 65. Geburtstag  
am 26.10. Frau Bringfriede Hildebrandt zum 71. Geburtstag  
am 28.10. Herrn Horst Scheffler zum 69. Geburtstag  
am 30.10. Frau Inge Forner zum 73. Geburtstag  
am 03.11. Frau Bärbel Künne zum 60. Geburtstag  
am 08.11. Frau Gerda Köhler zum 60. Geburtstag  
am 11.11. Frau Monika Hinsche zum 64. Geburtstag  
am 12.11. Frau Roswitha Hübner zum 69. Geburtstag  
am 13.11. Herrn Helmut Barthel zum 74. Geburtstag

### OT Goltewitz

am 17.10. Frau Ursula Klar zum 72. Geburtstag  
am 18.10. Frau Karin Wischer zum 77. Geburtstag  
am 26.10. Frau Frieda Leder zum 94. Geburtstag  
am 30.10. Frau Renate Käsebieber zum 78. Geburtstag  
am 03.11. Frau Rosel Reinke zum 73. Geburtstag  
am 11.11. Herrn Heinz Hünsche zum 83. Geburtstag  
am 12.11. Frau Gudrun Sebastian zum 64. Geburtstag

### OT Griesen

am 15.10. Frau Antje Herrmann zum 71. Geburtstag  
am 23.10. Herrn Werner Schüler zum 81. Geburtstag  
am 24.10. Frau Renate Schmitt zum 71. Geburtstag  
am 30.10. Frau Irmgard Fritsch zum 84. Geburtstag  
am 09.11. Frau Ingrid Fischer zum 71. Geburtstag

### OT Horstdorf

am 18.10. Frau Irene Prüb zum 78. Geburtstag  
am 20.10. Frau Ingrid Methling zum 64. Geburtstag  
am 23.10. Herrn Gerhard Kemper zum 65. Geburtstag  
am 26.10. Herrn Wolfgang Kunze zum 85. Geburtstag  
am 26.10. Herrn Dr. Lutz Reichhoff zum 65. Geburtstag  
am 30.10. Herrn Erwin Fuß zum 74. Geburtstag  
am 31.10. Frau Christine Habel zum 64. Geburtstag  
am 05.11. Frau Elise Waldow zum 76. Geburtstag  
am 06.11. Frau Agnes Huth zum 92. Geburtstag  
am 06.11. Herrn Reinhold Schmidt zum 76. Geburtstag  
am 07.11. Frau Gudrun Schulze zum 64. Geburtstag  
am 10.11. Herrn Günter Bölke zum 72. Geburtstag

### OT Kakau

am 28.10. Frau Ilse Lohmann zum 75. Geburtstag  
am 04.11. Frau Barbara Schulz zum 76. Geburtstag  
am 05.11. Frau Irmgard Parczany zum 88. Geburtstag  
am 06.11. Frau Gudrun Miertsch zum 62. Geburtstag  
am 08.11. Frau Christine Richter zum 64. Geburtstag  
am 09.11. Herrn Lothar Diener zum 66. Geburtstag  
am 11.11. Herrn Alfons Kaspar zum 78. Geburtstag

### OT Oranienbaum

am 15.10. Frau Sigrid Hänel zum 77. Geburtstag  
am 15.10. Frau Herta Kühnast zum 82. Geburtstag  
am 16.10. Frau Alexandra Hempel zum 62. Geburtstag  
am 16.10. Frau Ute Stolzenburg zum 70. Geburtstag  
am 17.10. Frau Ingelore Knape zum 62. Geburtstag  
am 18.10. Frau Annemarie Franke zum 89. Geburtstag  
am 19.10. Herrn Helmut Busse zum 81. Geburtstag  
am 19.10. Herrn Hans-Erik Knobloch zum 75. Geburtstag  
am 19.10. Frau Rita Reiter zum 74. Geburtstag  
am 19.10. Frau Margot Stein zum 95. Geburtstag  
am 20.10. Herrn Peter Heinrich zum 68. Geburtstag  
am 20.10. Frau Helga Kirsch zum 75. Geburtstag  
am 20.10. Herrn Georg Schmitt zum 73. Geburtstag

am 21.10. Frau Lydia Bielek zum 67. Geburtstag  
am 21.10. Herrn Kurt Broedel zum 90. Geburtstag  
am 21.10. Frau Bärbel Ernst zum 67. Geburtstag  
am 21.10. Frau Margitta Ries zum 60. Geburtstag  
am 22.10. Frau Regina Metzner zum 67. Geburtstag  
am 23.10. Frau Gerda Knape zum 90. Geburtstag  
am 24.10. Herrn Kurt Enders zum 71. Geburtstag  
am 24.10. Frau Margarete Kaiser zum 85. Geburtstag  
am 24.10. Frau Irma Reinknecht zum 95. Geburtstag  
am 25.10. Frau Elfriede Götschke zum 76. Geburtstag  
am 25.10. Herrn Friedhard Weber zum 66. Geburtstag  
am 26.10. Frau Ingrid Halle zum 72. Geburtstag  
am 26.10. Herrn Kurt Krygier zum 70. Geburtstag  
am 26.10. Frau Sieglinde Lorenz zum 62. Geburtstag  
am 26.10. Frau Doris Müller zum 63. Geburtstag  
am 27.10. Frau Jutta Forkel zum 78. Geburtstag  
am 28.10. Herrn Heinz Kettmann zum 79. Geburtstag  
am 28.10. Herrn Gerhard Matthei zum 76. Geburtstag  
am 29.10. Frau Else Pohl zum 93. Geburtstag  
am 30.10. Herrn Reinhard Fucke zum 69. Geburtstag  
am 30.10. Frau Antje Köbe zum 70. Geburtstag  
am 30.10. Herrn Ulrich Malinowski zum 70. Geburtstag  
am 30.10. Herrn Gerhard Ringling zum 77. Geburtstag  
am 31.10. Frau Martha Göbeler zum 86. Geburtstag  
am 31.10. Herrn Wolfgang Lier zum 67. Geburtstag  
am 31.10. Frau Marga Spinde zum 86. Geburtstag  
am 31.10. Frau Margarete Stolze zum 77. Geburtstag  
am 31.10. Herrn Horst Wegener zum 71. Geburtstag  
am 01.11. Frau Hildegard Figger zum 86. Geburtstag  
am 01.11. Frau Irene Hönicke zum 81. Geburtstag  
am 01.11. Frau Regine Schüler zum 60. Geburtstag  
am 02.11. Frau Monika Malinowski zum 67. Geburtstag  
am 03.11. Frau Marianne Lippold zum 91. Geburtstag  
am 03.11. Frau Gisela Weißbeck zum 71. Geburtstag  
am 04.11. Frau Ursula Crucius zum 84. Geburtstag  
am 04.11. Frau Doris Heinze zum 76. Geburtstag  
am 04.11. Herrn Eberhard Roszak zum 77. Geburtstag  
am 06.11. Frau Marie Thielicke zum 88. Geburtstag  
am 07.11. Frau Hedwig Krause zum 77. Geburtstag  
am 07.11. Frau Brigitte Kunze zum 60. Geburtstag  
am 07.11. Herrn Horst Meier zum 72. Geburtstag  
am 07.11. Frau Ingrid Krüger zum 62. Geburtstag  
am 08.11. Frau Beate Kwidzinski zum 70. Geburtstag  
am 10.11. Herrn Werner Neumann zum 80. Geburtstag  
am 11.11. Frau Theresia Fenzel zum 70. Geburtstag  
am 11.11. Frau Erna Klause zum 85. Geburtstag  
am 11.11. Frau Elise Lüderitz zum 91. Geburtstag  
am 12.11. Frau Inge Hempel zum 80. Geburtstag  
am 13.11. Frau Sigrid Tabatschnikow zum 62. Geburtstag  
am 13.11. Frau Dr. Martina Zimmer zum 65. Geburtstag  
am 14.11. Frau Sigrid Birkholz zum 64. Geburtstag  
am 14.11. Frau Margitta Kilz zum 72. Geburtstag

### OT Rehsen

am 18.10. Frau Brigitte Schmidt zum 79. Geburtstag  
am 22.10. Frau Gerda Lehmann zum 71. Geburtstag  
am 25.10. Frau Liesbeth Erfurt zum 79. Geburtstag  
am 25.10. Frau Helga Thäle zum 79. Geburtstag  
am 26.10. Herrn Dieter Körting zum 74. Geburtstag  
am 29.10. Frau Sabine Schubert zum 62. Geburtstag  
am 30.10. Herrn Richard Abendroth zum 76. Geburtstag  
am 02.11. Herrn Karl-Heinz Fröhlich zum 73. Geburtstag  
am 12.11. Herrn Erich Degen zum 88. Geburtstag

### OT Riesigk

am 18.10. Frau Renate Panniert zum 67. Geburtstag  
am 03.11. Frau Giesela Kiesling zum 74. Geburtstag

### OT Vockerode

am 16.10. Frau Sylvia Abe zum 60. Geburtstag  
am 18.10. Frau Karin Gratzik zum 72. Geburtstag  
am 18.10. Frau Luise Grau zum 83. Geburtstag  
am 18.10. Herrn Bernd Märtenz zum 65. Geburtstag  
am 19.10. Frau Swetlana Drauschke zum 74. Geburtstag

am 21.10.	Herrn Wolfgang Triebel	zum 65. Geburtstag
am 22.10.	Frau Helga Kern	zum 63. Geburtstag
am 23.10.	Frau Charlotte Altrichter	zum 73. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Hans-Joachim Kern	zum 69. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Volkart Breywisch	zum 71. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Kurt Häusler	zum 71. Geburtstag
am 30.10.	Frau Karin Schwarzbach	zum 69. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Werner Drauschke	zum 76. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Henry Eiternick	zum 66. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Klauspeter Fritsch	zum 72. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Wolfgang Schirrmeister	zum 81. Geburtstag
am 03.11.	Frau Gudrun Kunze	zum 67. Geburtstag
am 05.11.	Frau Karin Barth	zum 70. Geburtstag
am 05.11.	Frau Edith Keilwitz	zum 85. Geburtstag
am 05.11.	Frau Jutta Steimer	zum 67. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Siegfried Hecht	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Gerhard Samoray	zum 83. Geburtstag
am 07.11.	Frau Waltraut Dräger	zum 75. Geburtstag
am 08.11.	Frau Ellen Pieczyk	zum 72. Geburtstag
am 09.11.	Frau Elly Wiesner	zum 78. Geburtstag
am 10.11.	Herrn Jürgen Maske	zum 70. Geburtstag
am 11.11.	Frau Karin Warnke	zum 68. Geburtstag
am 12.11.	Frau Christine Reimann	zum 76. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ruth Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 13.11.	Frau Elfriede Laubner	zum 77. Geburtstag
am 14.11.	Herrn Erich Keller	zum 76. Geburtstag
<b>OT Wörlitz</b>		
am 17.10.	Herrn Joachim Niebisch	zum 76. Geburtstag
am 19.10.	Frau Lore Narr	zum 78. Geburtstag
am 19.10.	Frau Ingrid Stolze	zum 73. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Rainer Pursche	zum 69. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Wegner	zum 68. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Paul Gauk	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Frau Brigitte Tarnow	zum 62. Geburtstag
am 23.10.	Frau Renate Janich	zum 72. Geburtstag
am 24.10.	Frau Hannelore Kummer	zum 64. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Edmund Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Arno Rathmann	zum 65. Geburtstag
am 28.10.	Frau Constanze-Regina Thomae	zum 61. Geburtstag
am 30.10.	Frau Erika Hanke	zum 85. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Herbert Freigang	zum 77. Geburtstag
am 01.11.	Frau Gabriele Müller	zum 64. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Hartwig Richter	zum 71. Geburtstag
am 02.11.	Frau Margit Stellmacher	zum 82. Geburtstag
am 03.11.	Frau Margarete Backe	zum 90. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Manfred Beer	zum 71. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Alfred Freier	zum 70. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Dr. Hanfried Graul	zum 69. Geburtstag
am 07.11.	Frau Elisabeth Halle	zum 84. Geburtstag
am 08.11.	Herrn Reinhard Birnbaum	zum 67. Geburtstag
am 08.11.	Frau Elisabeth Götze	zum 78. Geburtstag
am 08.11.	Herrn Dieter Neumann	zum 68. Geburtstag
am 09.11.	Herrn Rolf Dietrich	zum 66. Geburtstag
am 11.11.	Frau Karla Schüller	zum 61. Geburtstag
am 12.11.	Frau Anna-Katharina Krause	zum 68. Geburtstag
am 12.11.	Frau Helga Laaß	zum 66. Geburtstag
am 12.11.	Herrn Werner Ochs	zum 79. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ingrid Weiser	zum 79. Geburtstag

## Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz

Wasserzweckverband Oranienbaum, 2013-09-16  
Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode

### Beschluss der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Nr. V 02/2013

#### Beschlussgegenstand:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2012**
- Behandlung des Jahresgewinnes**
- Entlastung der Verbandsgeschäftsführerin**

#### Beschluss:

<b>1. Feststellung des Jahresabschlusses</b>		
1.1 Bilanzsumme		35.075.116,86 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen		33.804.167,82 €
- das Umlaufvermögen		1.270.949,04 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital		2.139.288,44 €
- Sonderposten aus Investitions-		
zuschüssen		11.599.992,21 €
- die empfangenen		
Ertragszuschüsse		11.852.653,00 €
- die Rückstellungen		161.451,00 €
- die Verbindlichkeiten		9.321.732,21 €
1.2 Jahresgewinn		341.665,75 €
1.2.1 Summe der Erträge		2.750.890,49 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen		2.409.224,74 €

#### 2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn wird wie folgt behandelt: 341.665,75 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 3. Entlastung der Verbandsgeschäftsführerin

Der Verbandsgeschäftsführerin des Wasserzweckverbandes wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

#### Begründung:

##### Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlage 1) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Anlage 2) des Wasserzweckverbandes Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode, Oranienbaum-Wörlitz, unter dem Datum vom 04. Juni 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

##### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Wasserzweckverband Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode, Oranienbaum-Wörlitz:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserzweckverbandes Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode, Oranienbaum-Wörlitz, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Zweckverbandes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen

der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dessau-Roßlau, 04. Juni 2013

DR. DORNACH & PARTNER TREUHAND GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

(Küster)

(Nitschke)

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

**Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittenberg**

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 04. Juni 2013 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beauftragten

Dr. Dornach & Partner Treuhand GmbH Dessau - Roßlau

die Buchführung und der Jahresabschluss des

Wasserzweckverbandes

Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode, Oranienbaum

den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Lutherstadt Wittenberg, den 30.08.2013

Schröder

Amtsleiterin

**Beschluss bestätigt:** Ja  
 berechnete Stimmen: 6  
 anwesende Stimmen: 6  
 ja: 6  
 nein: -  
 Enthaltungen: -



*K. Reichert*

K. Reichert  
 Verbandsgeschäftsführerin

*U. Zimmermann*

U. Zimmermann  
 Vorsitzender d.   
 Verbandsversammlung

Wasserzweckverband

Oranienbaum, 2013-09-16

„Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“

**Beschluss der Verbandsversammlung  
 des Wasserzweckverbandes  
 Nr. V 05/2013**

**Beschlussgegenstand:**

Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ vom 23.02.2011; -1. Änderungssatzung-

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ beschließt die 1. Änderungssatzung der Verbandsatzung vom 23.02.2011 des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ in der vorgelegten Fassung.

**Begründung:**

Im Zusammenhang der Beschlussfassung einer Änderungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag (Kooperationsvertrag) und aufgrund des § 12 GKG LSA wurde der § 9 überarbeitet und entsprechend angepasst. Außerdem wurden in den §§ 1, 2 u. 5 Ergänzungen hinsichtlich eines Ortsteiles vorgenommen.

**Beschluss**

**bestätigt:**

ja

berechtigte Stimmen: 6  
 anwesende Stimmen: 6  
 ja: 6  
 nein: -  
 Enthaltungen: -



*K. Reichert*

K. Reichert  
 Verbandsgeschäftsführerin

*U. Zimmermann*

U. Zimmermann  
 Vorsitzender der  
 Verbandsversammlung

**Satzung zur Änderung der Verbandssatzung**

**des Wasserzweckverbandes**

**„Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ vom 23.02.2011**

**1. Änderungssatzung**

**Aufgrund der Änderung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 25. Februar 2004 in der zurzeit gültigen Fassung und des § 44 der Gemeindeordnung (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum - Wörlitz - Vockerode“ in ihrer Sitzung am 16.09.2013 folgende Satzung beschlossen:**

**Artikel 1**

**§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

(1) Die Städte Oranienbaum - Wörlitz (Landkreis Wittenberg) sowie Kemberg mit den Ortsteilen Naderkau und Schleesen (Landkreis Wittenberg) bilden einen Zweckverband.

**Artikel 2**

**§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

(1) Der Verband hat die Aufgabe, die Schmutzwasserbeseitigung in dem Gebiet der Stadt Oranienbaum-Wörlitz und der Stadt Kemberg, Ortsteile Naderkau und Schleesen sowie die Trinkwasserversorgung in dem Gebiet der Stadt Oranienbaum-Wörlitz sicherzustellen.

### Artikel 3

#### § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Es besteht Einvernehmen darüber, dass für die Ermittlung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung nur die Einwohner der Ortsteile Naderkau und Schleesen der Stadt Kemberg herangezogen werden. Die Verbandsversammlung setzt sich aus den, von den Verbandsmitgliedern entsandten Vertretern zusammen. Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter mit jeweils einer Stimme. Verbandsmitglieder mit mehr als 1000 Einwohnern erhalten je weitere angefangene 2000 Einwohner einen zusätzlichen Vertreter mit einer Stimme. Die Stimmen eines Mitglieds können nur einheitlich abgegeben werden. Maßgebend sind die, vom statistischen Landesamt am 31. Dezember des vorletzten Jahres ermittelten Einwohner zahlen.

### Artikel 4

#### § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung

(2) Der Verbandsgeschäftsführer ist Vorgesetzter, Dienstvorgesetzter höherer Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Zweckverbandes. Der Verbandsgeschäftsführer ist hauptberuflich tätig und per Vertrag anzustellen.

### Artikel 5

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft. Gleichzeitig treten die entsprechenden Vorschriften der Verbandssatzung vom 23.02.2011 außer Kraft.

Oranienbaum-Wörlitz, den 17.09.2013



K. Reichert  
Verbandsgeschäftsführerin



OWV Abwasserreinigungs-  
und Dienstleistungsgesellschaft  
Oranienbaum mbH

Oranienbaum-Wörlitz,  
2013-09-16

## Beschluss der Gesellschafterversammlung der OWV Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH

### Nr. G 04/2013

- Gegenstand:** Genehmigung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012
- Beschluss:** Die Gesellschafterversammlung der OWV Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH stellt den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2012 fest. Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung. Die Gesellschafterversammlung beschließt den Jahresgewinn einschließlich des Gewinnvortrages auf neue Rechnung vorzutragen.
- Begründung:** Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

**Beschluss bestätigt:** ja  
berechtigte Stimmen: 6

anwesende Stimmen: 6  
ja: 6  
nein: -  
Enthaltungen: -



K. Reichert  
Geschäftsführerin



U. Zimmermann  
Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung

## Biosphärenreservat Mittelelbe

### Samstag, 12. Oktober

10.00 Uhr,

Gaststätte „Leiner Berg“ zwischen Dessau und Vockerode,  
(Straßenzufahrt über Dessau-Waldersee, Birnbaumweg)

#### Wundervolle Elbaue

Naturkundliche und kulturhistorische Wanderung zu kleinen Waldwiesen, Flutrinnen und Senken durch bunt gefärbten Auenwald - entlang des Life + NATUR-Projektgebietes „Elbauen bei Vockerode“ (Dauer ca. 2,5 Stunden).

Heiko Engel, Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe  
Fernglas ist empfehlenswert.

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe  
Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

## Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, 14. August 2013  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Straße 24  
06844 Dessau-Roßlau

### Bodenordnungsverfahren Düben

Verfahrens-Nr: 611/2-02-AZ5818

### Bodenordnungsverfahren Zieko

Verfahrens-Nr: 61440-AZE01/96

## Öffentliche Bekanntmachung

### III. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage

### II. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Zieko

Das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens, **Düben, Feldlage** und das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens **Zieko** werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. S. 2794) durch Überleitung und Hinzuziehung von Flurstücken geringfügig geändert.

- Die Flurstücke  
Gemarkung Zieko  
Flur 3 Flurstück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 67, 68, 69  
werden vom Bodenordnungsverfahren Zieko, Verf.-Nr.: 61440-AZE01/96 in das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage 611/2-02-AZ5818 übergeleitet.

## 2. Die Flurstücke

## Gemarkung Düben

Flur 2 Flurstücke 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418

Flur 3 Flurstücke 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 14

## Gemarkung Düben

Flur 5 Flurstücke 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15

Flur 8 Flurstücke 32, 33, 43, 45, 46,

werden zu dem Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage. Verf.-Nr.: 611/2-02-AZ5818 hinzugezogen.

Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage hat eine Größe von ca. 1025 ha

Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko hat eine Größe von ca. 790 ha.

Die Abgrenzungen der geänderten Verfahrensgebiete sind in den Gebietskarten, welche Bestandteile dieser Änderungsanordnungen sind, dargestellt.

**Begründung**

Mit Beschluss vom 08.07.1998 hat das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Wittenberg (jetzt Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt) das Bodenordnungsverfahren Düben und am 28.05.1996 das Bodenordnungsverfahren Zieko angeordnet.

Die unter 1. aufgeführten Flurstücke grenzen unmittelbar an das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage an. In diesem Bereich verläuft die Gemarkungsgrenze. Diese soll entsprechend den diesbezüglich geführten Verhandlungen geändert und begründet werden. Des Weiteren ist dadurch eine zweckmäßigere Gestaltung der künftigen Abfindungsflurstücke möglich.

Zur umfassenden Regelung der Eigentumsverhältnisse und zur Sicherung der Erschließung werden die unter 2. aufgeführten Flurstücke hinzugezogen.

**Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, für die genannten Flurstücke ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnungen - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

**Eigentumsbeschränkungen**

Von der öffentlichen Bekanntmachung dieser Änderungsanordnungen bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen.

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG)

c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)

d) Holzeinschlag, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG). Sind Eingriffe entgegen den Anordnungen zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die II. und die III. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau, Ferdinand-v.-Schill-Str. 24 in 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

*i. V. Galle*



Siebert

Die vorstehenden Änderungsanordnungen mit den Gebietskarten liegen

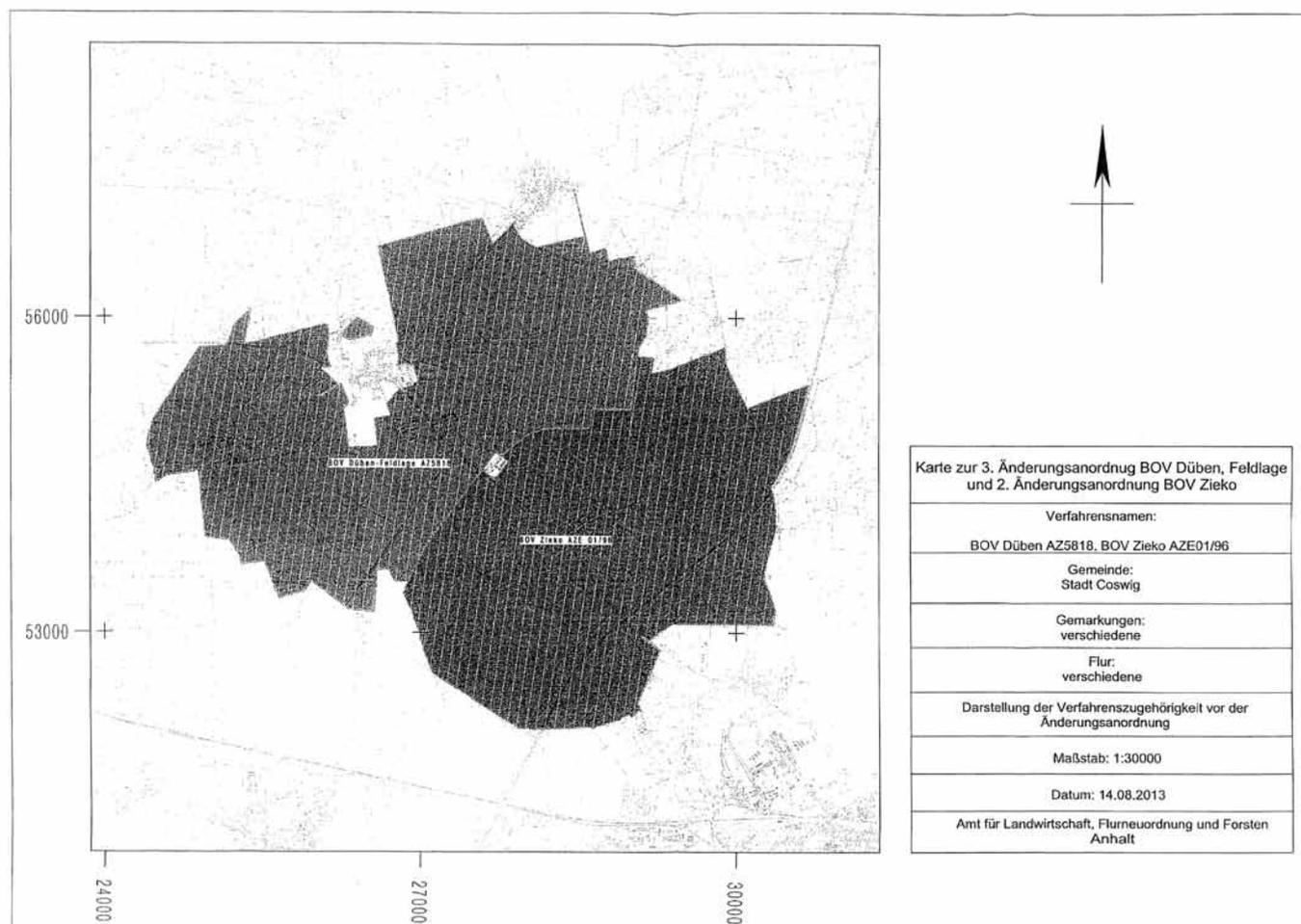
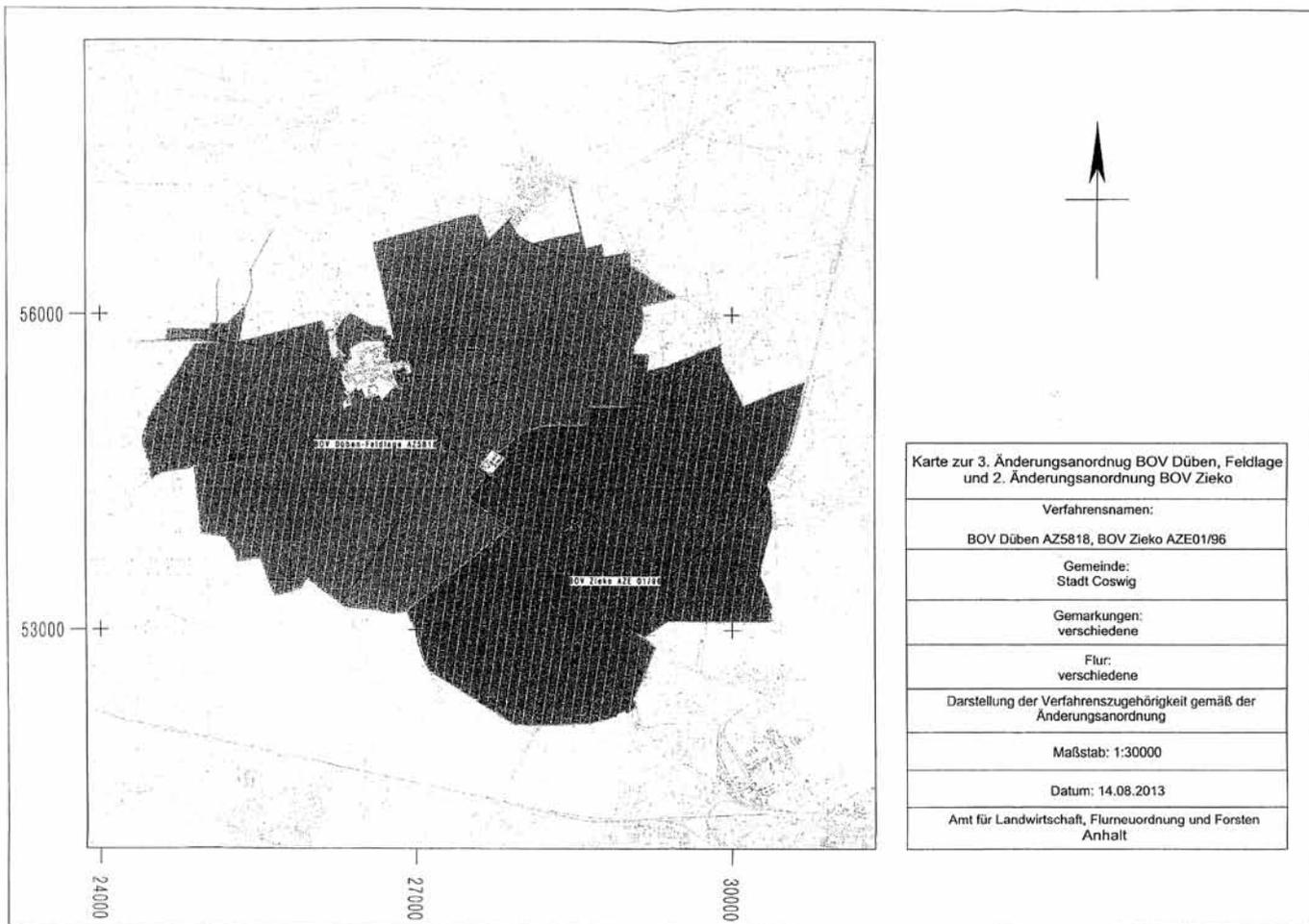
- in der Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig
- in der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- in der Stadt Zerbst, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau/OT Dessau
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavaliestraße 31 06844 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

*Herold*

Herold



## Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

### Bekanntmachung

#### Durchführung der Gewässerschau 2013

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am 30.10.2013 der Gewässerabschnitt der Gemeinde/Stadt geschaut.

#### Kapengraben

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und  
Wasserwirtschaft  
Sachsen-Anhalt  
Flussbereich Wittenberg  
Sternstraße 59  
06886 Wittenberg.**

### Bekanntmachung

#### Durchführung der Gewässerschau 2013

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am 29.10.2013 der Gewässerabschnitt der Gemeinde/Stadt geschaut.

#### Fließgraben

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und  
Wasserwirtschaft  
Sachsen-Anhalt  
Flussbereich Wittenberg  
Sternstraße 59  
06886 Wittenberg.**

## Landkreis Wittenberg

### Außensprechtag des Landkreises Wittenberg

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 12 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung

**Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.**

## Lokaler Teil

### Elternforum für die Eltern der Einschüler 2014

#### Unsere Grundschule stellt sich vor

Bald wird unser Kind ein Schulkind sein!

Worauf müssen wir uns als Eltern nun einstellen?

Wie wird in der Grundschule gearbeitet?

Was können wir Eltern tun, um uns gemeinsam mit unserem Kind auf die Einschulung zu freuen? - Nicht nur wegen der Zuckertüte!

Alle Eltern unseres Einzugsbereiches, deren Kind 2014 eingeschult wird, lade ich hiermit zu dem am

**4. November 2013  
um 19.00 Uhr**

in unserer Grundschule stattfindenden Elternforum recht herzlich ein.

Interessierte Eltern haben die Möglichkeit, sich über die Arbeit unserer Grundschule zu informieren.

Wir stellen unser Schulprogramm, Traditionen und Vorhaben in der Schuleingangsphase vor.

*M. Paul  
Rektorin*

### Abendsportfest am 11. September in Wittenberg

Mit 10 Kindern starteten wir an einem verregneten Nachmittag nach Wittenberg ins Arthur-Lambert-Stadion.

Ständige Regenschauer und längere Wartezeiten zwischen den Disziplinen stellten uns auf eine harte Bewährungsprobe. Das Welter war an diesem Tag nicht auf unserer Seite - aber dafür der Erfolg.

Trotz der widrigen äußerlichen Umstände konnten wir auch persönliche Bestzeiten und -weiten erreichen, welche mit

zahlreichen Podestplätzen belohnt wurden. Stolz können wir sein, als kleine Schule 12 Podestplätze erkämpft zu haben. Ein großes Dankeschön gilt Frau Thieme und Frau Schmidt für die Betreuung der Kinder an den einzelnen Stationen. Großer Dank auch an alle Eltern. Omas und Opas, die wieder zahlreich mit vor Ort waren und uns lautstark unterstützten.

Als Grundschule haben wir uns sehr gut präsentiert.

AK 8	Noah Müller	Weitsprung	Platz 1	3,55 m
		50 m	Platz 1	8,48 sec
		600 m	Platz 1	2:11,70 min
AK 9	Nils Thieme	50 m	Platz 2	9,25 sec
	Justus Landeck	600 m	Platz 3	2:25,90 min
AK 10	Willem Aulich	800 m	Platz 2	3:05,50 min
	Nico Matthias	800 m	Platz 4	3:35,30 min
		50 m	Platz 4	8,95 sec
AK 9	Gesine Reiter	50 m	Platz 2	9,07 sec
		600 m	Platz 1	2:16,30 min
	Hannah Weber	Weitsprung	Platz 4	3,17 m
AK 10	Lucy Wiebesick	50 m	Platz 2	8,90 sec
		Weitsprung	Platz 1	3,44 m
		800 m	Platz 1	3:22,60 min
	Johanna Kaufmann	800 m	Platz 2	3:31,20 min
		Weitsprung	Platz 4	3,03 m

## Hurra endlich geschafft!!!

Unser Klettergerüst ist eingeweiht.



Die Mädchen und Jungen sowie das Kollegium der Luisenschule Wörlitz bedanken sich bei allen Helfern für die großzügigen Spenden und die tolle Unterstützung.

## GiGantisch! Tag der offenen Tür in der Gesamtschule im Gartenreich

Am Samstag, dem 2. November 2013, ist es wieder so weit: Die „Gesamtschule im Gartenreich“ (GiG) in Oranienbaum-Wörlitz (OT Oranienbaum, Marienstraße 42) öffnet ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Dabei freuen sich Schüler, Lehrerschaft und Schulträger auf zukünftige Mitschüler und Eltern ebenso, wie auf Großeltern, Onkel und Tanten, aber auch auf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zwischen Dessau-Roßlau, Bitterfeld-Wolfen und der Lutherstadt Wittenberg. Von 10 bis 14 Uhr erwartet die

Besucher ein spannendes und vielfältiges Programm. Zum einen können die modernen Klassenzimmer und das PC-Kabinett besichtigt werden, die über die Ferienmonate im Sommer neu entstanden sind. Dabei sollten sich Interessierte die neue elektronische Schultafel - das Whiteboard - nicht entgehen lassen. Zum anderen wird die Schülerband Kostproben ihres Könnens geben. Es werden Einblicke in den Fremdsprachenunterricht gewährt und merkwürdige Dinge unter Schülermikroskopen bestaunt. Natürlich haben

die Pädagoginnen und Pädagogen für alle Fragen und Anregungen ein offenes Ohr. Im temporären Schulcafé, das der emsige Förderverein der GiG eröffnet, wird für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt sein. Die GiG, die seit Juli 2013 den Titel „Staatlich anerkannte Ersatzschule“ führen darf, hofft, dass nach dem Tag der offenen Tür sich noch viel mehr Eltern dafür entscheiden, ihre Kinder der Gesamtschule

im Gartenreich anzuvertrauen. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2014/2015 gehen hier nämlich schon rege ein. Alle Informationen rund um die GiG, das Schulkonzept und die möglichen Abschlüsse, Anmeldeformulare, Stundenpläne, Anfahrtsskizze, Kontaktmöglichkeiten und das ausführliche Programm zum Tag der offenen Tür finden Sie unter <http://www.gesamtschule-im-gartenreich.de>.

## Einladung zur Mitgliederversammlung



Der Förderverein „Gesamtschule im Gartenreich“ e.V. lädt am **Donnerstag, dem 17.10.2013 um 18:30 Uhr** herzlich zu einer **Mitgliederversammlung** in die **Gesamtschule im Gartenreich, Marienstraße 42, 06785 Oranienbaum-Wörlitz** ein.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt dieser Mitgliederversammlung stellt die Beschlussfassung über eine Satzungsänderung dar.

Die ursprüngliche Satzung und dem gegenübergestellt die vorgeschlagenen Änderungen werden den Mitgliedern schriftlich an die letzte bekannte Adresse zugesandt.

Ein wirksamer Beschluss zur Satzungsänderung kommt gem. § 20 der Satzung durch Zustimmung von drei Viertel der erschienen Mitglieder zustande.

Der Vorstand gibt einen Zwischenbericht über seine Tätigkeit seit der Wahl im Mai 2013.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Beschluss über die Tagesordnung
6. Berichte des Vorstandes
7. Beschlussfassung über Satzungsänderung
8. Sonstige, nachträgliche Anträge zur Tagesordnung
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Förderverein „Gesamtschule im Gartenreich“ e.V.

Der gesamte Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

*Karl Beck*

*Vorsitzender des Förderverein „Gesamtschule im Gartenreich“ e. V.*

## Operation Pavillon

Auf dem Schulgelände der Gesamtschule im Gartenreich steht ein Pavillon, an dem der

Zahn der Zeit schon kräftig genagt hat.



Er bedarf einer umfassenden Aufarbeitung: Dach, Holzkonstruktion, Rückwand, Seitenwände, Boden, Elektrik ... alles muss überarbeitet werden. Die Arbeiten werden ehrenamtlich von Eltern als Arbeitsbeitrag erbracht. Gerne dürfen sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Der Förderverein der Gesamtschule übernimmt nur die Koordination und Organisation. Die Arbeiten beginnen am 03.10.2013 und werden am 04.10.2013 und 05.10.2013 fortgesetzt. Sollte es bis dahin nicht geschafft sein, werden weitere Termine angeboten. Für dieses Projekt werden noch **tatkräftige Helfer gesucht**. Bitte melden Sie ab sofort Ihre Teilnahme unter der e-mail-Adresse [arbeitsbeitrag@gesamtschule-im-gartenreich.de](mailto:arbeitsbeitrag@gesamtschule-im-gartenreich.de) an oder kommen Sie einfach an den genannten Arbeitstagen vorbei. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage (<http://eapps.de/youurls/b>). Sie können dieses Projekt gerne auch durch eine **Spende für die Anschaffung des Baumaterials** unterstützen. Auch Spenden für andere Zwecke sind willkommen. Spenden können Sie direkt

auf unser Konto bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ: 805 501 01, Konto-Nr.: 55948 oder BIC: NOLADE21WBL, IBAN: DE63 8055 0101 0000 0559 48 oder über eine der Spendenplattformen des Förderverein „Gesamtschule im Gartenreich“ e. V.:

**schulengel.de**  
<http://eapps.de/youurls/3>

**betterplace.org**  
<http://eapps.de/youurls/9>

**bildungsspender.de**  
<http://eapps.de/youurls/5>

Ganz einfach helfen können Sie dem Förderverein auch, indem Sie zukünftig die Suchmaschine **benefind.de** (<http://eapps.de/youurls/4>) verwenden. Für jeden zweiten Klick auf ein Suchergebnis wird dort eine Spende von einem Euro-Cent bezahlt. Sie müssen dafür nur die Gesamtschule im Gartenreich als die von Ihnen unterstützte Organisation auswählen.

Auf der Homepage der Gesamtschule im Gartenreich erklärt der Förderverein nun etwas verständlicher, wozu es ihn gibt (<http://eapps.de/youurls/2>).

Förderverein „Gesamtschule im Gartenreich“ e. V.

Karl Beck

Der Vorsitzende

erfrischenden, humor- und fantasievollen Art und Weise interpretiert, wobei nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten kamen. Viele Eltern und Großeltern staunten über die kreative und tolle Zusammenarbeit des Erzieherteams und des Elternkuratoriums der Kita Beide haben gemeinsam dieses tolle Stück frei nach den Gebrüder Grimm interpretiert. Am Ende kam ein tolles Märchen heraus, was allen gefallen hat. Besonders der König Drosselbart (alias Steffen Schreiber) und die verwöhnte, stets meckernde und später liebe Prinzessin (Frau Lange) gingen ganz auf in ihren Rollen. Aber auch das Wasserballet oder die Marktszene mit dem Marktstand (welcher später

von den Kindern geplündert werden konnte), sowie die Animation der Zuschauer zwischen den Programmteilen durch Frau Kniep und Frau Bahn, wird den Zuschauern in guter Erinnerung bleiben.

Mit Büchsenwerfen, Glücksraddrehen, Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße und Tombola wurde der Kitagarten zu einem richtigen Kinderparadies.

An diesem Nachmittag gab es von süß bis herzlich alles was das Herz begehrte. Hut ab, vor allen Erzieherinnen, dem Elternkuratorium und den Eltern die diesen Tag so toll organisiert haben. Es fehlte wirklich nichts. Danke!

*Angela Walther im Namen der vielen begeisterten Eltern*



## Königlicher Besuch zum 11. Geburtstag der Kita „Kinderland“

Die Kindertagesstätte „Kinderland“ aus Oranienbaum feierte am Samstag, dem 7. September 2013 bei allerschönstem Spätsommerwetter ihren 11. Geburtstag.

Jedes Kind, ob Kindergarten- oder Hortkind, lud seine Eltern, Großeltern und Angehörige dazu ein. Da viele diese schöne Tradition bereits kennen, kamen sehr viele Gäste und sie erwartete ein Nachmittag mit einem anspruchsvollen Programm, einer kleinen Fotoausstellung über das zurückliegende Jahr und viele kleine Überraschungen.

Frau Wolf, die Leiterin der Kita, gab einen kurzen Überblick über das zurückliegende Jahr und die erst kürzlich endenden Sommerferien der Hortkinder, in denen die Kinderlandkinder sehr viel erlebten. So hat die Jüngsten der Einrichtung und die Schulanfänger besonderes der Besuch eines Indianers

beeindruckt, welches sich in ihren Programmpunkten widerspiegelte.

Unter der Gruppenleitung von Frau Felix, Frau Glaubig und Frau Kniep sangen die Jüngsten der Einrichtung das Begrüßungslied. Anschließend tanzten und sangen sie einen Indianertanz, in dem sie das Leben der Indianer vorstellten, bis sie vor Erschöpfung einschliefen. Mit selbst gebauten Trommeln und einem Lied wurden die kleinen Indianer von den Einschülern wach getrommelt und waren für den Rest des Tages topfit, denn es gab noch viel zu erleben. Auch die ältesten Hortkinder konnten Ihren Eltern neu gelernte Lieder präsentieren. Ob Groß oder Klein, alle waren sehr gespannt auf das angekündigte Märchen. Keiner wusste, was gespielt werden würde. Das Märchen von König Drosselbart wurde in einer

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum Oktober 2013

Pfarrerin Spieker erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 034904 20512 oder über die E-Mail-Adresse [kontakt@oranienbaum-evangelisch.de](mailto:kontakt@oranienbaum-evangelisch.de)

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags vor 8 bis 11 Uhr geöffnet.

#### Besondere Veranstaltungen Erntedankfest

Am Sonntag, 6. Oktober feiern wir in Oranienbaum und Goltewitz das Erntedankfest mit heiligem Abendmahl. Erntedankgaben können am Samstag, 5. Oktober von 15 bis 17 Uhr abgegeben werden. Diese kommen der Suppenküche in Dessau zugute.

#### Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“ lebt davon, dass sich Menschen auf den Weg machen, sich begegnen und etwas miteinander erleben. Dazu laden Familien, Institutionen oder Gewerbetreibende mit ihrem Adventskalenderfenster ein. Der Adventskalender soll so gestaltet sein, dass die Adventsbotschaft erlebt und vertieft wird. Dazu ist keine besondere Attraktion nötig, ein adventliches Symbol, eine nachdenkswerte Geschichte, ein Gedicht, eine biblische Geschichte, Advents- und Weihnachtslieder oder ein Musikstück all das kann zur Gestaltung gehören.

Passende Geschichten und Texte stellen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Beim lebendigen Adventskalender geht es um eine geistliche Akzentsetzung. Wir wollen nicht nur stimmungsvolle Begegnungen organisieren, sondern Impulse setzen, die zur Andacht und zum Innehalten im Advent einladen und den Blick für Gottes Kommen in diese Welt öffnen.

Wenn Sie mitmachen und eines Ihrer Fenster für den Adventskalender gestalten möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. Oktober 2013 im Evangelischen Pfarramt Oranienbaum, Brauerstraße 26. Am besten erreichen Sie uns dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr unter 034904 20512 oder 309192.

#### Gottesdienste

06.10.2013, Erntedankfest, 10:30 Uhr Oranienbaum mit Abendmahl

06.10.2013, Erntedankfest, 14:00 Uhr Goltewitz mit Abendmahl  
13.10.2013, 20. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen

20.10.2013, 21. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr

27.10.2013, 22. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr, anschließend Kirchencafé

27.10.2013, 15 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Dessau im Friedwald

03.11.2013, 23. Sonntag nach Trinitatis, 10:30 Uhr mit Abendmahl

#### Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Montag, 21. Oktober 2013 um 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 23. Oktober 2013, 14 Uhr

#### Kirchlicher Unterricht

Christenlehre 1. bis 3. Schuljahr: Donnerstag 10. und 17. Oktober, um 15:00 Uhr

Christenlehre 4. bis 6. Schuljahr: Donnerstag 10. und 17. Oktober um 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht: Mittwoch 30. und Donnerstag 31. Oktober fährt zum Lutherspaß nach Wittenberg

Samstag, 9. November, 10 bis 15 Uhr im Pfarrhaus in Oranienbaum

#### Kirchenmusik

Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr

### Katholische Pfarrei St. Peter u. Paul DE

(Dessau-Rosslau) - 0340 260760

**Kirche „Christkönig“ 06785 Oranienbaum, Feldgasse**

Kooperator Alfons Averbek S. M., 0340 87019305, 0163 3774100, Fax: 0340 8502549, alfonsaverbecksm@web.de

Frau Monika Weiß: 034904 28690 (Pfr. i. R. Franz-Jos. Lohse - Tel. 03490 430779)

#### Gottesdienste im Oktober 2013

02.10., Mi. Gedenktag der heiligen Schutzengel

04.10., Fr. Gedenktag des heiligen Franziskus von Assisi (+ 1226)

06.10., So. **10.30 Uhr: Heilige Messe, Erntedank**

hl. Bruno von Köln, Ordensgründer der Kartäuser (+ 1101)

19.00 Uhr: Hl. Messe/St. Josefs-Klinik DE

07.10., Mo., **Fest d. hl. Mutter Maria vom Rosenkranz**

08.10., Di. **19.00 Uhr: Bibel-Teilen - Gemeinderaum**

09.10., Mi. hl. Märtyrer Dionysius u. Gefährten (um 250)

hl. Johannes Leonardi (+ 1609); hl. Günther

10.10., Do. **16.30 Uhr: Anbetung**

13.10., So. **10.30 Uhr: Hl. Messe, Feldgasse/Oranienb.**

14.10., Mo. hl. Märtyrer u. Papst Kallistus (+ 222)

15.10., Di. hl. Kirchenlehrerin Theresia (1582/Spain.)

16.10., Mi. hl. Hedwig (Deutschl./Polen 1243)

hl. Margareta M. Alacoque (Frankr./1690)

hl. Missionar Galtus (+ 641 am Bodensee)

17.10., Do. hl. Märtyrer der Urkirche Ignatius (um 107)

18.10., Fr. Fest des hl. Evangelisten Lukas

19.10., Sa. hl. Jean De Brebeuf, Isaak Jogues, Märtyrer bei den Indianern Kanadas (1642)

hl. Paul vom Kreuz (+ 1775)

hl. Burchard, Bischof von HBS (+ 1059)

20.10., So. **10.30 Uhr: Hl. Messe, Feldgasse/Oranienbaum**

hl. Einsiedler Wendelin (Saarland (um 580)

19.00 Uhr: Hl. Messe/St. Josefs-Klinik DE

21.10., Mo. hl. Märtyrin Ursula (Stadtpatronin Kölns)

22.10., Di. seliger Papst Johannes Paul II. (+ nach 2000)

23.10., Mi. hl. Johannes v. Capistran (1456 - Osteuropa)

**15.30 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim**

24.10., Do. hl. Antonius M. Claret (Cuba, Frankr. 1870)

**27.10., So. 10.30 Uhr: Hochamt/Oranienbaum, Feldgasse**

**Welt-Mission-Sonntag**

19.00 Uhr: hl. Messe/St. Josefs-Klinik DE

28.10., Mo. Fest d. hl. Apostel Simon u. J. Thaddäus

**29.10., Di. 19.00 Uhr: Bibel-Teilen - Feldgasse 4**

31.10., Do. hl. Bisch. Wolfgang (+ 994) - Reformationstag

**01.11., Fr. In Vockerode: 17.15 Uhr: Hochfest Allerheiligen**

**Festhochamt - 16.30 Uhr: Gebet an den Gräbern**

**Gedenktag der Verstorbenen - Allerseelen**

**10.00 Uhr: In Oranienbaum: Hl. Messe -**

**11.15 Uhr: in Schleesen - Gebet an den Gräbern**

**03.11., So. 10.30 Uhr: Hochamt, Oranienbaum - Feldgasse**

**14.30 Uhr: Gebet für die Verstorbenen auf dem**

**Friedhof in Oranienbaum**

hl. Bischof Hubert (727 in Belgien); hl. Sylvia;

hl. Bruder Martin von Porres (+ in Peru 1639);

sel. Rupert Mayer (+ 1945); hl. Pirmin (753)

19.00 Uhr: Hl. Messe/St. Josefs-Klinik DE

04.11., Mo. hl. Karl Borromäus (+ 1584 in Mailand)

06.11., Mi. hl. Einsiedler Leonhard (Frankr.; 6. Jahrh.)

07.11., Do. hl. Missionar Willibrord (+ 739 in Luxemburg)

**Am katholischen Hochfest Allerheiligen (Fr.,**

**01.11.) wird in diesem Jahr der Festgottes-**

**dienst in Vockerode zelebriert: um 17.15 Uhr**

### Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Oktober 2013

#### Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

#### Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508). Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz, dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr, außer am 08.10.2013 (Konventsklausur), und 21. - 27.10.2013 (Urlaub).

#### Vertretung für Pfarrer Pfennigsdorf

07. - 09.10.2013: Pfarrerin Schneider, Dessau-Mildensee

21. - 27.10.2013: Pfarrerin Spieker, Oranienbaum

#### Regionale Veranstaltungen

##### Gottesdienste

31.10.2013, 10.00 Uhr Reformationsgottesdienst in Vockerode

##### Christenlehrevormittag

Sonnabend, 05.10.2013, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonnabend, 02.11.2013, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

##### Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 30.10. bis Donnerstag, 31.10.2013: Fahrt nach Wittenberg zum „Lutherspaß“

#### Osteuropaaktion 2013

Liebe Gemeindeglieder der Parochie Wörlitz, verehrte Bürger, wir bitten Sie in diesem Jahr wieder zum Erntedankfest um Geldspenden und Sachspenden für unsere Osteuropaaktion.

Schwerpunktmäßig werden junge Frauen aus rumänischen Waisenhäusern in Targu Mures (Neumarkt/Siebenbürgen) bei der Integration in die rumänische Gesellschaft unterstützt.

Diesen jungen Frauen und ihren Babys wollen wir wieder Weihnachtspakete schicken.

Die Kirchengemeinde Wörlitz wird für das Porto dieser Pakete sammeln und für den „Evangelischen Diakonieverein Mediasch e. V.“ zur Unterstützung von Senioren in Rumänien. Ihnen wollen wir Geld überweisen um Ihnen zu Weihnachten eine Freude zu machen.

Die Vockeroder bitten wir um Geldspenden für die Kirchengemeinde Marijampolė in Litauen.

Die Riesigker Kirchengemeinde bitten wir um Sachspenden und um Geldspenden für das Pfarrehepaar Pándy und die Kirchengemeinde in Velké Kopusany in der Slowakei.

Die Rehsener unterstützen die vorgenannten Aktionen.

Bankverbindungen: Ev. Kirchengemeinde Wörlitz, Nr.: 6001122, BLZ: 80093574, Volksbank Dessau-Anhalt eG

Die folgenden Konten sind alle bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ: 805 501 01:

Ev. Kirchengemeinde Vockerode, Nr.: 3 300 002 906

Ev. Kirchengemeinde Horstdorf, Nr.: 3 300 001 519

Ev. Kirchengemeinde Riesigk, Nr.: 3 300 001 888

Ev. Kirchengemeinde Rehsen, Nr.: 3 300 001 764

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

*Pfarrer Th. Pfennigsdorf*

### Ökumenische Friedensdekade 2013 - 10. - 20.11.2013 - solidarisch?

10.11.2013, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres, Bittgottesdienst für den Frieden der Welt, Gemeinderaum in Wörlitz



#### St. Petri Kirche Wörlitz

Benefizkonzert für die Sanierung der Riesigker Kirche

Sonntag, 06.10.2013, 16.00 Uhr

**Ein tierisches Vergnügen - Fröhlich musikalischer Streifzug durch die Welt von Flora und Fauna**

Mit Ellen-Jutta Poller: Sprecherin und Thomas Behnke: Pianist

Kommen Sie und machen Sie sich und uns eine Freude!

*GKR Riesigk*

### Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

#### Gottesdienste

06.10.2013, Erntedankfest, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Annahme der Erntedankgaben: Sonnabend, 05.10.2013, 11 - 17 Uhr in der Offenen Kirche

13.10.2013, 20. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

20.10.2013, 21. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

27.10.2013, 22. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

31.10.2013, Reformationstag, **10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Vockerode**, kein Gottesdienst in Wörlitz

03.11.2013, 23. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

10.11.2013, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres, Bittgottesdienst für den Frieden der Welt

#### Gemeindeveranstaltungen

Tanzkreis: mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 02.10.2013, 14.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: Freitag, 18.10.2013, 19.00 Uhr

#### Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr, außer am 22.10.2013

Gospelteens: montags, 17.15 Uhr, außer am 21.10.2013

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreise: Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

#### Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 05.10.2013, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonnabend, 02.11.2013, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Mittwoch. 30.10. bis Donnerstag, 31.10.2013: Fahrt nach Wittenberg zum „Lutherspass“

#### Offene Kirche und Bibelturm Wörlitz

Öffnungszeiten der Kirche und des Bibelturmes: Dienstag bis Sonnabend, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag, 12.00 - 17.00 Uhr, Montag nicht geöffnet. Saison geht bis zum 15.10.2013, zusätzlich geöffnet am 31.10.2013, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ausstellung im Bibelturm „Zwischen Himmel und Erde“

Turmbesteigung: Letzter Aufstieg: 16.40 Uhr

Für die Ausschmückung der Kirche freuen wir uns über Blumen. Bitte in der Kirche bei den Mitarbeitern der „Offenen Kirche“ abgeben.

### Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

#### Gottesdienste

06.10.2013, Erntedankfest, 9.00 Uhr

31.10.2013, Reformationstag, **10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Dessau-Waldersee**

#### Gemeindeveranstaltungen

Annahme der Erntedankgaben, Gemeindekirchgeld, Botengeld, Friedhofsgebühren, Spenden,

Sonnabend, 05.10.2013, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 02.10.2013, 14.00 Uhr **in Wörlitz**

Gemeindekirchenratssitzung: Mittwoch, 23.10.2013, 18.00 Uhr

### Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

#### Gottesdienste

20.10.2013, 21. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr

31.10.2013, Reformationstag, **10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Vockerode**

03.11.2013, 23. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr

#### Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Dienstag, 08.10.2013, 14.00 Uhr: „Die Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes.“

Referentin: Christl Morr, Dessau

Handarbeitskreis: Dienstag, 22.10.2013, 14.00 Uhr

Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 17.10.2013, 19.00 Uhr

### Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

#### Gottesdienste

13.10.2013, 9.00 Uhr, Erntedankgottesdienst

31.10.2013, Reformationstag, **10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Vockerode**

#### Gemeindeveranstaltungen

Annahme der Erntedankgaben, Gemeindekirchgeld- und Botengeldkassierung, Spenden für Osteuropa: Sonnabend, 12.10.2013, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Seniorenkreis in Gohrau: Mittwoch, 16.10.2013, 14.00 Uhr

Gemeindekreis in Riesigk: Dienstag, 15.10.2013, 14.00 Uhr, bei Frau Kunze

### Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

#### Gottesdienste

13.10.2013, 14.00 Uhr, Erntedankgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

31.10.2013, Reformationstag, **10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Vockerode**

**Gemeindeveranstaltungen**

Seniorenkreis in Gohrau: Mittwoch, 16.10.2013, 14.00 Uhr  
Annahme der Erntegaben, Gemeindekirchgeld- und Botengeldkassierung, Spenden für Osteuropa: Sonnabend, 12.10.2013, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

*Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz*

**Notdienste****Arztbereitschaften**

ohne Vorwahl  
nach Dienstschluss 116117

**Zahnärzte**

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

**Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus  
und Pflege GmbH****Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen  
umgezogen**

**Seit 6. Mai sind die Mitarbeiter in neuen Räumlichkeiten in der Collegienstraße 59c erreichbar.**

**Die Beratungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen der Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH ist umgezogen - in die Collegienstraße 59c in der Wittenberger Altstadt.**

Wittenberg. Knapp fünf Jahre lang befand sich die Beratungsstelle, die Anlaufpunkt für Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige ist, am Standort in der Juristenstraße, jetzt ist der Umzug erfolgt. „Das bisherige Gebäude lag zentral und war verkehrstechnisch gut erreichbar, allerdings war die Lage im dritten Stock für manche Klienten doch etwas beschwerlich zu erreichen“, erklärt Christiane Marken, Leiterin der Beratungsstelle. So wurde ein neuer Standort gesucht - Voraussetzung war dabei eine erneute Lage im Zentrum Wittenbergs. Mit dem neuen

Domizil in der Collegienstraße 59c wurde eine ideale Lösung gefunden, und inzwischen sind die Umzugskartons ausgepackt.

**Sprechzeiten**

Die Telefonnummer bleibt unverändert: 03491 661837, und auch die Sprechzeiten der Beratungsstelle bleiben gleich:

- Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag: 13:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
- Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Außerdem findet eine öffentliche Sprechzeit statt, für die keine Terminvereinbarung notwendig ist: jeden 2. und 4. Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr. Zusätzlich bieten die Mitarbeiter eine Telefon-Sprechzeit an; jeweils montags von 10 bis 12 Uhr.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 6. November 2013**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Donnerstag, der 24. Oktober 2013**

**Vereine und Verbände****Gebietsverkehrswacht Oranienbaum  
informiert****Licht-Test 2013**

Wie in jedem Jahr im Oktober findet auch diesmal der Licht-Test 2013 statt.

Der Licht-Test, der unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Dr. Peter Ramsauer steht, wird vom ADAC und dem Zentralverband der Augenoptiker unterstützt. Partner sind Osram, Auto-Bild und in diesem Jahr Suzuki International Europe. Auch in unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz organisiert die Gebietsverkehrswacht in Verbindung mit den Kfz-Innungsbetrieben die diesjährige kostenlose Überprüfung der Lichtanlagen Ihrer Pkw.

Jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr finden diese Überprüfungen statt.

Termine wie folgt:

Samstag, d. 5. Oktober in Oranienbaum bei Auto-Tennert

Samstag, d. 12. Oktober in Vockerode in der Fachwerkstatt Hessler

Außer diesen Aktionstagen wird die Gebietsverkehrsverkehrswacht auch in Gräfen-

hainichen aktiv werden.

Wir wünschen uns rege Beteiligung, vor allem auch von jüngeren Pkw-Fahrenden.

Am Mittwoch, dem 28. August veranstalteten wir einen Verkehrserziehungstag für alle Kitas unserer Stadt im Verkehrsgarten in der Dessauer Straße. An dieser Veranstaltung nahmen ca. 90 Kinder mit ihren Erziehern teil.

Die Kindergruppen konnten im Stationsbetrieb ihre Kenntnisse festigen und erweitern, sowie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Schwerpunkte dieses Tages waren das Kennenlernen von Verkehrszeichen, der Helmtest (hierbei wurde die Wichtigkeit zum Schutz des Kopfes demonstriert), das sichere Fahren mit dem Roller und dem Fahrrad sowie der Bewegungsparcours.

Als Ausgleich für die Kinder konnte die Hopseburg, die Rutsche, die Elektromobile und unser Kinderkarussell genutzt werden.



*Als willkommener Ausgleich des gelungenen Aktionstages fahren die Jüngsten mit den E-Cars.*



*Im Schilderwald gilt es sich auszukennen.*



*Demonstration warum das Tragen eines Fahrradhelmes lebenswichtig ist.  
(Ein rohes Ei hängt in einem kleinen Helm und wird auf den Tisch fallen.)*

Die Landesverkehrswacht informierte über Unfälle zwischen abbiegenden Kfz und Radfahrern:

- Jede Vierte im innerörtlichen Straßenverkehr verunglückte Person ist ein Radfahrer. Unfälle mit abbiegenden Kraftfahrzeugen und geradeaus fahrenden Radfahrern machen dabei einen erheblichen Anteil an Radverkehrsunfällen aus und sind zumeist sehr schwer in ihren Folgen.
- Die Unfalluntersuchungen zeigen, dass Kfz-Fahrer zu mehr als 90 % Hauptversacher der Abbiegeunfälle sind. Unfälle werden jedoch auch durch Radfahrer begünstigt, die unerlaubt die Gehwege nutzen oder auf der falschen Seite (Geisterradler) fahren. - Täglich auch bei uns im gesamten Stadtgebiet allerorts zu sehen. -
- In Bezug auf Linksabbiegeunfälle ergeben sich hohe Unfallrisiken an unsignalisierten Knotenpunkten, wenn der Radverkehr auf der Fahrbahn (ohne Schutzstreifen oder Radfahrstreifen) geführt wird. Bei geringen Linksabbiege- und Radfahrverkehrstärken werden Radfahrer hier vom Kfz öfter übersehen.

Aus genannten Gründen möchte die Gebietsverkehrswacht darauf verweisen, dass in der Dessauer Str. eine Überquerungshilfe für Radfahrer fehlt. Es bietet sich eine solche Überquerungshilfe in Höhe der Tankstelle und des Bahngleises an, da hier ohnehin ein Überholen verboten ist.

Die Gebietsverkehrswacht unterstützte unsere Stadt bei einer wichtigen Verkehrserhebung (Verkehrszählung) im Ortsteil Wörlitz. An verschiedenen Zählpunkten wurden über einen längeren Zeitraum alle ein- und ausfahrenden Fahrzeuge gezählt. Die Erfassung wurde im 15 min. Rhythmus aufgelistet. Aus den gesammelten Daten können wichtige Entscheidungen bzw. des Verkehrsflusses und der Verkehrsführung gezogen werden.

Wir möchten hier einen Beitrag unseres Präsidenten Friedhard Weber unseren Lesern zur Kenntnis geben. „Sicher zur Schule und zum Kindergarten“ Straßenverkehr ist Stress - besonders für Kindergartenkinder und Grundschul Kinder, die alles andere im Kopf haben als Autos, Ampeln oder Achtungsschilder. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Eltern sich für ihre Sprößlinge viel Zeit nehmen, um sie mit den täglichen Gefahren auf dem Weg zur Kita oder Schule vertraut zu machen. Die noch nicht voll entfalten optischen und akustischen Wahrnehmungsfähigkeiten erschweren den Kindern die Orientierung im Straßenverkehr.

Die Gemeinschaftspraxis Sollnitzer Straße stellte dafür jedem zukünftigen Schulkind zwei „Schulung-Ratgeber CDs“ zur Verfügung. Dieses wertvolle Lernmaterial und unsere tägliche Vorbildrolle im Straßenverkehr sind optimale Voraussetzungen zum Schutze unserer Kinder.



*Unser Präsident Friedhard Weber überreicht die CDs an die Schülerinnen.*

Deshalb führten wir in den ersten Unterrichtstagen im neuen Schuljahr in Verbindung mit dem Ordnungsamt und der Polizei Verkehrssicherheitskontrollen vor allem an den Grundschulen in Oranienbaum

und Wörlitz durch.

Sowohl das ordentliche Verhalten aller Schüler und auch die umsichtige Fahrweise der Schulbusfahrer fielen in diesem Jahr besonders auf.



*An kommender Schulbus an der Luisenschule in Wörlitz wird von Polizeibeamten empfangen.*

Anlässlich der Aufzeichnung des MDR zur Sendung „Mach dich ran“ sicherte unsere Verkehrswacht mit den Ordnungsamt den Marktplatz in

Oranienbaum verkehrstechnisch ab. Diese Sendung wird am 7. Oktober, 19.50 Uhr im MDR gesendet!



*Bürgermeister Uwe Zimmermann erläutert dem Moderator Mario D. Richert die zu lösende Aufgabe.*

In unserer Verkehrsrechtsecke wollen wir uns mit dem „Erlaubten Abbiegen am Grünpfeilschild“ beschäftigen.

Das aus der StVO der ehemaligen DDR bekannte Grünpfeilschild (Zeichen 720) gehört inhaltlich zur Rotlichtregelung des § 37 Abs. 2 Nr. 1 Satz 7 und erlaubt nach dem vom Rotlicht geforderten Anhalten zwar das Abbiegen, jedoch nur nach rechts und nur unter der Voraussetzung größtmöglicher Vorsicht.

Grünpfeilschilder werden in vielen Städten eingesetzt, um den Verkehrsfluss zu erhöhen. Da sich jedoch viele Kraftfahrer nicht mit dieser speziellen Regelung des Verkehrsrechts auskennen, sind die Mitarbeiter der Verkehrswachen gefragt, um Licht ins Dunkel dieser Regelung zu bringen.

Das Zeichen 270 ist ein Hinweiszeichen, das auf eine besondere, örtlich auf die betreffende Kreuzung oder Einmündung begrenzte Rechtslage des erlaubten Rechtsabbiegens bei „Rot“ hinweist.

Da es sich um eine Erlaubnis zum Abbiegen nach rechts handelt, liegt kein Verhaltensgebot vor, sodass z. B. von Unsicheren bzw. in dieser Regelung ungeübten Fahrzeugführern auch vor der Kreuzung auf grünes Lichtzeichen gewartet werden darf. In diesen Fällen liegt keine verbotene Behinderung des nachfolgenden Verkehrs vor. Der Tatbestand der Verkehrsregelung durch ein neben dem Lichtzeichen „Rot“ an der Ampel

angebrachten Grünpfeilschild erfordert zunächst das Aufleuchten des Lichtzeichens „Rot“. Als 2. Merkmal ist ein Anhalten, d. h. die kurzzeitige Ruhstellung der Räder gefordert. Das Anhalten muss, wenn eine Haltlinie (Zeichen 294) vorhanden ist, gem. Anlage 2 zu § 41 Abs. 1 Zeichen 294 Spalte 3 zwingend an dieser erfolgen. Wird mit gebotener Sorgfaltspflicht gehandelt, kann ein verantwortungsbewusster Einsatz des zu Unrecht oft als „DDR-Relikt“ gescholtenen Grünpfeilschildes nur befürwortet werden - bringt es doch dem Autofahrer ein Stück verlorener Freiheit wieder zurück.

Von einigen interessierten Fahrern bin ich persönlich angesprochen worden, wie es sich bei „Gelblicht“ an der Ampel verhält? Hier ist eindeutig zu sagen, bei „Gelblicht“ nicht. Wer es trotzdem tut, handelt verkehrswidrig.

Eine andere Frage bezog sich auf die im Text aufgeführten §§, Absätze, Spalten und andere Fußnoten. Diese Hinweise sollen den Leser befähigen in der gültigen Verwaltungsvorschrift zur StVO nachzulesen und es leichter zu machen, wenn ein ähnlicher Rechtsstreit auszufeuchten ist. Bis zur Novemberausgabe des Amtsblattes wünscht allen Lesern allzeit unfallfreie Fahrt.

*Ihre Gebietsverkehrswacht  
Oranienbaum  
Reinhard Kuhnt  
Gebietsverkehrswacht  
Oranienbaum*

## Volkssolidarität Regionalverband Elbe-Saale Ortsgruppe Oranienbaum

### Veranstaltungen im Oktober

Dienstags: Skatnachmittag  
Donnerstags: Sängertreff

#### 02.10.

14.00 Uhr Kreatives Gestalten

#### 09.10.

14.00 Uhr Seniorentanz im „Café am Markt“

#### 16.10.

14.00 Uhr Tierfilm-Nachmittag  
„Auf den Fährten des Rotwildes - König der Wälder“

#### 23.10.

14.00 Uhr Wir begehen den 68. Jahrestag der Volkssolidarität

#### 24.10.

15.00 Uhr Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts

#### 30.10.

14.00 Uhr Beratung des erweiterten Vorstandes

#### Vorschau:

#### 27.11.

14.00 Uhr Geburtstagsrunde für September-, Oktober- und Novembergeborene

### Termine Volkssolidarität Vorschau

#### 01.12.2013

Adventsfest in der Stadthalle Zerbst unter dem Motto: „Die Bergweihnacht“ mit Mario und Christoph“ (ehemals Alpen-Trio Tirol)  
einschl. Kaffeegedeck und Tanz mit E. Straube  
Abfahrt ab Busbahnhof 12 Uhr und nachfolgende Haltestelle  
Anmeldungen bei Frau Frontzek, Tel. 22195

Die Interessengemeinschaft Stadtinformation e. V. gestaltet zurzeit die Internetpräsentation [www.oranienbaum.de](http://www.oranienbaum.de) neu, weil eine Korrektur vieler Angaben in der augenblicklichen Darstellung nicht mehr möglich ist. Wir bitten alle Gewerbe, Vereine, Gaststätten und Übernachtungsanbieter um eine Überprüfung der jetzigen Angaben und um Mitteilungen notwendiger Korrekturen. Wir bitten außerdem nicht berücksichtigte um Mitteilung der entsprechenden Informationen. Alle Mitteilungen sind erbeten an [stadtinfo@oranienbaum.de](mailto:stadtinfo@oranienbaum.de) oder Stadtinformation, Schlossstraße 17, 06785 Oranienbaum-Wörlitz.  
Bei der Neugestaltung wird eine inhaltliche Koordinierung mit der Internetseite [www.woerlitz-information.de](http://www.woerlitz-information.de) angestrebt.

### Rassegeflügelchau des Geflügelvereins „Wörlitzer Winkel“ e. V.

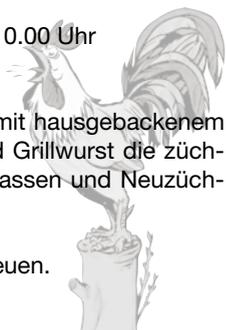
Der Rassegeflügelverein „Wörlitzer Winkel“ e. V. führt seine alljährliche Kreisoffene Junggeflügelchau durch.

Vom 12.10. bis 13.10.2013 kann, in den Nebengebäuden der Wörlitzinformation, wieder ein reichhaltiges Aufgebot von Rassetieren besichtigt werden.

Die Schau wird an beiden Tagen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

So kann man bei einer Tasse Kaffee mit hausgebackenem Kuchen oder bei einem Glas Bier und Grillwurst die züchterischen Leistungen von alten Hausrassen und Neuzüchtungen bestaunen.

Wir würden uns über regen Besuch freuen.  
Mit züchterischem Gruß  
der Vorstand



November

45. Woche

09

Samstag

... und wieder zum  
Vormerken:

**- Sportlerball -**

Wir feiern:  
**150 Jahre Sportverein  
in Wörlitz**

Für alle Sportfreunde  
und Freunde des  
Sports  
**1863 - 2013**

**Euer SV Grün-Weiß Wörlitz e.V.**

## Kulturbund Dessau-Wörlitz e. V.

### Ortsgruppe Wörlitz

Am Montag, dem 7. Oktober 2013, lädt der Kulturbund Wörlitz zu einer Sonderführung durch die Wörlitzer Anlagen ein.

Sebastian Doil weiß Interessantes über die „Geschichte des Obstbau im Dessau-Wörlitzer Gartenreich“ zu berichten.

Wir treffen uns 16.00 Uhr am Palmenhaus, Coswiger Straße.

### Gedenkfeier

Am Montag, dem 11. November 2013, gedenken wir des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht.

Die Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof in Wörlitz bie-

tet dazu einen würdigen Rahmen.

In Abstimmung mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Sachsen-Anhalt, der Stadt Oranienbaum-Wörlitz und der Kirchengemeinde Wörlitz wollen wir an die unheilvollen Zeiten erinnern und zu Offenheit und Toleranz aufrufen. Innenminister Holger Stahlknecht hat sein Kommen zugesagt, er wird die Gedenkrede halten.

Alle Einwohner und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, sich 15.00 Uhr an der Gedenkstätte, Georg-Forster-Straße/Ecke Bergstückenweg einzufinden.

## Achtung! Aufgepasst!

### 4. Kinderkleiderbörse in Wörlitz

Wann: 19.10.2013 034905 328188 oder E-Mail: biagen@web.de.  
 Wo: Turnhalle an der Kegelbahn/Feuerwehr Wörlitz  
 Zeit: 8.30 bis 11.00 Uhr  
 Die Nummernvergabe erfolgt ab 16.09.2013 über Telefon: 10 % des Erlöses gehen über den Förderverein an die Kinder der Villa Sonnenschein in Wörlitz.

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Wörlitz, am 10.10.2013 findet im Hotel „Zum Gondoliere“ um 19.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Anzahl der anwesenden Mitglieder
4. Bericht über die Arbeit des Vorstandes im letzten Jahr
5. Diskussion
6. Sonstiges

Marina Laab  
 Vorsitzende



## Veranstaltungsplan für den Monat Oktober 2013

### Montag,

der 07.10., 14.10., 21.10., 28.10. und der 04.11.2013 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

### Dienstag,

der 22.10.2013 um 14.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises in der AWO

### Mittwoch,

der 02.10., 09.10., 16.10., 23.10. und der 30.10.2013 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

### Donnerstag,

der 10.10., 17.10. und der 24.10.2013 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff

## AWO-OV Oranienbaum-Wörlitz

### Fahrt am 09.10.2013 nach Elster

Veranstaltung „Senioren für Senioren“

#### Abfahrtszeiten:

Oranienbaum	Bushaltestelle Fasan	12.30 Uhr
Gohrau	Bushaltestelle	12.40 Uhr
Riesigk	Kirche	12.45 Uhr
Wörlitz	Ambulatorium	12.50 Uhr
Wörlitz	Neue Reihe	12.55 Uhr
Wörlitz	Bahnhof	13.00 Uhr
Vockerode	Siedlung	13.10 Uhr
Vockerode	Kapenweg	13.15 Uhr

### Fahrt am 22.10. nach Rangsdorf

Stargast Patrick Lindner

#### Abfahrtszeiten:

Oranienbaum	Fasan	9.30 Uhr
Gohrau	Bushaltestelle	9.40 Uhr
Riesigk	Kirche	9.45 Uhr
Wörlitz	Ambulatorium	9.50 Uhr
Wörlitz	Neue Reihe	9.55 Uhr
Wörlitz	Bahnhof	10.00 Uhr
Vockerode	Siedlung	10.10 Uhr
Vockerode	Kapenweg	10.15 Uhr

Wir laden am 24.10. zu einem Vortrag 14.00 Uhr in den Rentnertreff ein.

Fr. Thomae, Park-Apotheke Wörlitz spricht über das Thema „Schlafstörungen“.

Unsere Mitgliederversammlung findet am 07.11.2013 um 17.30 Uhr beim Gondoliere in Wörlitz statt.

Unser diesjähriges Weihnachtskonzert findet am 02.12.2013 im Berliner Dom statt.

Gast ist der Startenor Omar Garrido aus Mexiko. Geplant ist ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und eine Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin. Anmeldungen bitte sofort telefonisch 20998.

Am 11.12.2013 findet im Rolandsaal Altstädter Rathaus in Brandenburg/Havel eine festliche Weihnachtsveranstaltung statt. Ein festliches vorweihnachtliches Programm mit dem „Chor der AWO-Akademie“.

Anmeldungen bitte sofort telefonisch 20998. Geboten werden weiterhin festliches Gänsekeulenessen, weihnachtliches Kaffeegedeck, Tanz unterm Weihnachtsbaum.

*Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!*



- am 04.10. Frau Frieda Franke
- am 07.10. Frau Christine Brickmann
- am 07.10. Frau Cornelia Masur
- am 11.10. Frau Waltraud Pfeifer
- am 13.10. Herr Lutz Planitzer
- am 19.10. Frau Lore Narr
- am 22.10. Frau Brigitte Tarnow
- am 24.10. Frau Hannelore Kummer
- am 26.10. Frau Christel Langfahl
- am 29.10. Frau Simone Meißner
- am 01.11. Frau Ruth Miertsch

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



## Jagdgenossenschaft Kakau

### Einladung

Die Jagdgenossenschaft Kakau führt ihre Vollversammlung am Sonnabend, dem 12. Oktober 2013 um 15.00 Uhr im Kakauer „Bierstübchen“ durch.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
3. Bericht des Kassenwarts
4. Sonstiges

Der Vorstand

### Nachruf

Die Nachricht vom Tode unseres Alterskameraden

#### Franz Heinze

hat uns sehr getroffen. Er war seit 1968 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Griesen und hat stets seinen Dienst mit voller Einsatzbereitschaft versehen.

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

*Freiwillige Feuerwehr Griesen Alterskameraden*

*Freiwillige Feuerwehr Wörlitz-Griesen*

### Oktober



Die Freiwillige Feuerwehr  
Wörlitz-Griesen gratuliert im Oktober  
zum Geburtstag

Michael Weile  
Karl-Heinz Stößer

und nachträglich gratulieren wir  
Horst Fröhlich

Freiwillige Feuerwehr Vockerode  
gratuliert zum Geburtstag

Oktober

Alterskamerad Wagner, Olaf  
Kameradin Allner, Carmen  
Kamerad Allner, Günter

## Weihnachten im Schuhkarton - Schenken Sie Kindern in Not Weihnachten!!!

Die Gutenberg Apotheke in Oranienbaum hat in den vergangenen 3 Jahren die Bürger von Oranienbaum aufgerufen, sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen.

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern. In Ländern wie Georgien, Moldawien oder Rumänien leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut. Diesen Kindern konnten wir mit der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf simple Weise Freude und Hoffnung schenken!!!

Zahlreiche Bürger von Oranienbaum haben sich beteiligt, indem Sie einfach einen Schuhkarton mit Geschenkpapier beklebten und ihn mit Geschenken für einen Jun-

gen oder ein Mädchen befüllt haben. Für die Empfängerkinder in Osteuropa sind die Geschenk-Pakete oft nicht nur das erste Weihnachtsgeschenk in ihrem Leben, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung und ein ganz praktisches Symbol für Gottes Liebe.

Daher möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung bitten. Sie können Ihre Schuhkartons bis zum Dienstag, den 12.11.2013 bei uns in der Gutenberg-Apotheke abgeben.

Lassen Sie uns Kinderaugen zum Leuchten bringen - mit einem Schuhkarton voller Hoffnung!!!

Herzliche Grüße  
*Ihre Beate Egelkraut*



#### Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Stadtamtsrat Herr Lutz Planitzer, OT Wörlitz,  
Erdmannsdorfstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Telefon: 0171/4144035  
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM